BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

025
Auflage 8.000
Dezember 2006

Löicht

von Reinhard Kaiser, Kaiserhammer

He, du! - Christkin(d)l,
ma sagt du waast es Löicht in dera Welt
Hoich zou,
wöi waas, wenn ma sichs a sua vierstellt?
Wöi waas mitteran Löicht füa döi, döi wos koa Oarwat niat hom.
Kinna die Miete niat zohl, gschweich denn en Strom.
Wöi waas mitteran Löicht füa gunge, ogrutschte Leit.
Döi vul Schnaps oda Drogn, hom oin nix annern a Freid.
Wöi waas mitteran Löicht füa sette, döi andauernt near schtrein
und kinna va laata Neid, koine annern niat lei(d)n.
Wöi waas mitteran Löicht füa unnere Oaltn und Krankn.
Ich glaab, dees senn die oinzichn döi wengstns nu dankn.
Wöi waas mitteran Löicht füa döi, döi ba uns a neja Hoimat welln finna.
Döi owa, wecha Rechts, koa Rouh niat finna.
Wöi waas mitteran Löicht füa oins, dees aafaramal alloi daostöiht
und va Kumma niat woiß wöis weita göiht.
Wöi waas? -
Wennst dean Löichtl sein Schei
schickerst in alle unnere Herza ei.
Mir braachn dees Löicht zenn le(b)m aaf de Earn
naou kaant vielleicht amal Rouh und Frein(d)schaft wearn.

Regionales Brauchtum rund um Weihnachten

Haaleaoum(b)d und Untanächt!

Eine ganz wichtige Vorbereitung auf Weihnachten diente auch der Vorsorge für Heiligabend und die Unternächte, die wegen ihrer großen Geisteraktivitäten ganz besondere Maßnahmen erfordern.

„Wer am Heiligenabend Wäsche wäscht und aufhängt, der hängt dem Teufel eine Seele hin.“ Gemeint ist damit, dass im kommenden Jahr jemand im Haus stirbt. Auf den Bauernhöfen und im Schuppen wurde das Werkzeug, Sensen, Rechen, eben hängende Gegenstände auf den Boden gelegt, man hat das „ Zeich niedaglegt “. Es sollte verhindert werden, dass frei im Raum befindliche Gegenstände den in den Unternächten spukenden Geistern ausgesetzt sind. Am Heiligabend in der Nacht soll das Vieh im Stall sprechen können. Wenn man unbeobachtet lauscht kann man Wichtiges des kommenden Jahres erfahren und wer sterben wird. Viel Wert wurde auf ein üppiges Essen am Heiligen Abend gelegt, denn wenn viel übrig blieb gab es ein gutes Erntejahr. Die Reste (Knochen usw.) wurden nach dem Essen im Tischtuch belassen und die älteste Tochter ging mit diesem Bündel in den Garten, um „de Luz es Essn trogn“. Dort schüttelte sie das Tischtuch aus und wartete bis von irgendwo ein Hund bellte, das zeigte ihr dann von welcher Richtung ihr zukünftiger Mann kommen würde. Mit dem Speiseresteopfer an die Luz, wollte man die Felder fruchtbarer machen.

Ein schöner alter Brauch war und ist auch das „Pa(t)nzeichtrogn“ am 1. Weihnachtsfeiertag. An diesem Tag kam der Taufpate und brachte sein Geschenk. Früher waren es Patenteller, in unserer Gegend meist aus Porzellan, heute unterliegt das Geschenk keinerlei Reglementierung.

Die Nächte zwischen Weihnachten und Oberst (6.Januar) werden bei uns als die „Untanaacht“ (Unternächte) bezeichnet. Jede der 12 Nächte gilt als Stellvertreter eines Monats im folgenden Jahr. Die Nächte werden genau beobachtet und lassen für das jeweilige Monat Rückschlüsse auf das Wetter und die Ernte ziehen. Sollte an einen Tag der Unternächte ein Vieh im Stall ledig werden (sich losreißen), glaubt man, dass im entsprechenden Monat ein Todesfall eintritt. Auch die Träume in dieser Zeit werden dem Monat ...

... weiter auf Seite 2

Themen

Weihnachtlich (Seite 2)
Thiersheims Wahrzeichen
Regionales Brauchtum
Grenzenlos (Seite 3)
Pferde-Stärken
Kompetent (Seite 4)
Vom Hobby zum Beruf
Vielseitig (Seite 9)
Hochfranken-Express
Der neue Bürgermeister
Innovativ (Seite 10)
Energieregion Fichtelgebirge
Volkstümlich (Seite 11)
Löichtlstund

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 15.01.

Der besondere Weihnachtsschmuck

Thiersheimer Wahrzeichen

Zum diesjährigen Weihnachtsmarkt in Thiersheim, der am 12. Dezember veranstaltet wurde, haben sich die Mitglieder der freien Wählergemeinschaft, Aktive Liste, etwas Besonderes einfallen lassen. Hinsichtlich des bevorstehenden 825jährigen Jubiläums von Thiersheim, gibt es jetzt die Wahrzeichen des Marktfleckens als Weihnachtsbaumschmuck.

Die beiden Kirchengebäude, das Wächterhaus, der Wartturm bei Grafenreuth, der Sauerbrunnen in Kothigenbibersbach und die Marienkappelle am Steinhaus wurden in höchster Präzision aus Holz gelasert. Bis ins kleinste Detail entsprechen die Miniaturen ihrem Vorbild. Neben dem Weihnachtsbaumschmuck konnte man auch Fensterbilder aus Holz, mit den Motiven der beiden Kirchen, erwerben.

Die Aktive Liste legte besonderen Wert darauf, dass diese Geschenkartikel in unserer Region gefertigt wurden, damit leistete man einen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung. Ein Teil des Erlöses kommt einen guten Zweck in Thiersheim zugute.

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob alle Miniaturen verkauft wurden. Auskunft darüber erteilt Familie Hofmann Tel. 09233/8352 oder Helga Stöckert Tel. 09233/9775.

Verantwortlich:
Bernd und Margit Hofmann
Leutenberg 24
95707 Thiersheim

Haaleaoum(b)d und Untanächt

Regionales Brauchtum

Fortsetzung von Seite 1 ...

... zugeordnet und gedeutet. Um den bösen Geistern in dieser Zeit keine Ansatzpunkte für ihr Einwirken zu geben, sollen auch weder Haare noch Fingernägel geschnitten werden. Wie der Heilige Abend so war auch der Neujahrsheiligabend (Silvester) ein Lostag. Viele der Bräuche zum Heiligen Abend wurden in gleicher Weise an Silvester ausgeübt. Heute begrüßt man das neue Jahr vor allem durch Böller und Feuerwerkskörper. Während in früherer Zeit nur die Glocken das Neujahr einläuteten. Am Neujahrsmorgen kamen die „Neigaouaswüscha“ mit einen kleinen Gedicht.

Am „Owerscht“ (6. Januar) wird die Stärke getrunken, die das Jahr über erhalten bleiben soll. An diesem Tag wird auch der Christbaum „oputzt“ (abgeleert), wobei es Glück bringt, wenn man aus dessen Spitze einen Suppenquirl schnitzt. Das Weihnachtsspielzeug z.B. Eisenbahn und Puppenstube werden vom Christkind wieder geholt. Auch die am Heiligen Abend -niedergelegten- Geräte im Stall und Schuppen werden wieder an ihren Platz gebracht. Seit mehr als 30 Jahren hat es sich auch bei uns eingebürgert, dass die Ministranten der kath. Kirchengemeinden als Sternsinger von Haus zu Haus gehen und nachdem

FA Schulmagazin + Magazin für die Jugend von 1-99
Die Zeitschrift mal zwei
A. Reizammer Paul-Lincke-Str.5 95659 Arzberg
einfach anrufen: 09233/ 714471

sie ihr Lied gesungen haben, mit Kreide die Buchstaben C+M+B zusammen mit der Jahreszahl an die Haus- oder Wohnungstür schreiben und erhalten dafür kleine Geschenke. Diese drei Buchstaben werden häufig als die Initialen der Hl. Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar gedeutet, waren aber ursprünglich die Abkürzung für „Christus mansionem benedicat“ (Christus segnet dieses Haus).

rk

Klassische mediterrane Küche für Ihren Urlaub vom Alltag!

Pizzeria Ristorante MERAN

ARZBERG RÖTHENBACH TSV SPORT

Gute und bürgerliche Küche für den besonderen Genuß!

Röthenbach GASTSTÄTTE

Montag's !!! **Pizza FC Bayern** (Salami/Schinken/Champignon/Ziebeln) 6,- inkl. 1 Getränk nach Wahl

Donnerstag **PASTA-Tag** Nudelgericht nach Wahl mit Beilagensalat 7,-

Freitag Samstag **FAMILIENTAG** (im Lokal) Familienpizza (350 x 500 mm) mit Tomatensauce und Mozzarella 4 Zutaten nach Wahl und mit italienischem Salat 13,50

1. Samstag im Monat ab 19.00 Uhr **Italienisch-mediterranes Abendbuffet** Preis pro Person **EUR 11,-** Kinder bis 12 Jahre 1/2 Preis Bitte reservieren!

Die Muschelsaison ist eröffnet!!! Frische Muscheln mit Pizzabrot für nur 8,40

Öffnungszeiten: tägl. 17 - 24 Uhr, So.: 10 - 14 und 17 - 24 Uhr, Mi. Ruhetag
Marktredwitzer Straße 38, 95659 Arzberg, Tel. 09233 - 8686
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Arpaci!

Weihnachtszeit im Haisl

1. und 2. Feiertag

An den **Weihnachtsfeiertagen** haben wir **durchgehend geöffnet** und bieten Ihnen traditionelle Weihnachtsgerichte von Geflügel, Wild, Schwein, Rind und Fisch sowie Nachspeisen.
Nachmittags warten selbstverständlich selbstgebackene Kuchen und Torten zum Kaffee auf Sie.

Sonntag, 06.01.
ab 09.00 Uhr Oberstreffen mit Starkbier

Vom 08.01. bis 25.01. macht die Gaststätte und ihr Team Urlaub.

Öffnungszeiten: Mo - Sa.: 11 - 24 Uhr So.: 9 - 24 Uhr, Do. geschlossen
Im Winkel 9, 95659 Arzberg - Röthenbach, Tel. 09233 - 8845
Auf Ihren Besuch freut sich Ingo und sein Team!

Wir wünschen allen Gästen, Freunden, Mitgliedern und Gönnern eine gesegnete und geruhsame Weihnachtszeit als auch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

Euregio Egrensis finanziert „Pferde-Tourismus-Projekt“

Pferde-Stärken der Region

Die beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH Weiden, führen eine Evaluation zum grenzüberschreitenden Wanderreittourismus durch. Ziel ist es vor allem die Reitbetriebe aus den Bezirken Karlsbad und Pilsen sowie Oberfranken qualitativ zu erfassen. Im Anschluss tragen 2 bayerisch - tschechische Workshops dazu bei, das unternehmerische Potenzial - welches sich aus der Grenzlage ergibt - zu entwickelt. Dabei geht es u.a. um den Erfahrungsaustausch, die Entwicklung einer grenzüberschreitenden Reitwanderkarte, und weitere touristische Angebote.

Der Nutzen des Projektes liegt für das Grenzgebiet auf der bayerischen Seite insbesondere in der wirtschaftlichen Stärkung der Region. So soll die touristische Attraktivität von Oberfranken und der Oberpfalz durch die grenzüberschreitenden Angebote erhöht werden. Die Region erfährt dadurch eine Aufwertung und kann auf diese Weise sowohl neue Gäste aber auch solche die bereits die Region besucht haben dauerhaft binden. Die Euregio Egrensis finanziert über Interreg III A Mittel dieses Projekt zum Pferdetourismus.
Für die tschechische Grenzregion bietet das Projekt eine systematische Erfassung von Reiterhöfen und damit verbunden Unterstützung bei der Entwicklung des Freizeitreitens.

Das Projekt wird in Partnerschaft mit der Brücken-Allianz Bayern - Böhmen, der Tourist-Information Fichtelberg und Marktredwitz sowie dem Reiterhof „Eichenhof“ (Weiden) durchgeführt. Auf tschechischer Seite wird das Projekt vom Landwirtschaftsministerium vom Turnier- und Pferdesportverein Gesamttschechien sowie vom Pferdehof „Biofarma Epona“ unter-stützt.
Cornelia Rother

Auto Dressel
Bahnhofstrasse 1
Arzberg
Tel./Fax 2530
Samstags geöffnet!

Kundendienst, Klimaservice
Reparatur und Tuning
aller Fahrzeugtypen
Steinschlag-Reparatur
günstige
GEBRAUCHTWAGEN

Selbstgemachtes

Suchen Sie noch ein
Weihnachtsgeschenk?
Gerne stelle ich für Sie
meine Spezialitäten
dekorativ auf Holzbrettern
oder in Körben zusammen.
Jetzt schon daran denken:
Konfirmation/Kommunion 2007
Das etwas andere "Dankeschön" -
komplett dekoriert und verpackt.
95659 Arzberg · Sabine Kießling · 09233 / 714257
eMail: kiessling-arzberg@online.de

EU-Unterstützung für Buchau/Bochov

Lohnende Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft der Stadt Buchau/Bochov im Egerland in der Brücken - Allianz Bayern - Böhmen e.V. hat sich für die Stadt schon nach wenigen Monaten ihrer Zugehörigkeit finanziell gelohnt. Denn ihr Antrag auf Zuschuss ihres geplanten Projektes durch die Europäische Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung wurde genehmigt.

Das von der Stadt Buchau/Bochov angestrebte Projekt sieht vor, einen neuen Zugangsweg zum dortigen Kriegerdenkmal am „Großen Bühl“ zu bauen und ihn neu zu kultivieren. Durch die Gründung von staatlichen landwirtschaftlichen Großbetrieben - sogenannte Kolchosen - nach 1945, verschwand der frühere Weg zu dieser Gedenkstätte.

Bei meinem letzten Aufenthalt in Buchau/Bochov fuhr ich u. a. auch zum Kriegerdenkmal am „Großen Bühl“, das 1924 errichtet worden ist. Den schon begonnenen Wegebau und das dort aufgestellte Schild mit dem Emblem der Europäischen Union zeugt von einer fruchtbaren und erfolgreichen Zusammenarbeit. Dieses Projekt in Buchau/Bochov ist eine grenzüberschreitende Maßnahme und deshalb zuschussfähig.

Natürlich sollten auch von den Mitgliedern der Brücken - Allianz Bayern -Böhmen auf der bayerischen Seite Projekte geplant werden, die mit Hilfe eines Mitgliedes auf der böhmischen Seite durch EU-Mitteln mitfinanziert werden können. Hier denke ich zum Beispiel an den Radwanderweg in der Marktgemeinde Thiersheim auf der ehemaligen Bahntrasse als Lückenschluss und Verbindung zum tschechischen Radwegenetz.
Franz Heinzl

Beratung für Private und Unternehmen
Hans-Gerd Mann
Dipl. Bankbetriebswirt
95707 Thiersheim, Marktredwitzer Straße 1
Tel. 0 92 33 / 71 37 72, Fax 71 37 74
eMail: hg.mann@t-online.de
Beratung und Finanzierung massgeschneidert.
Ich biete Ihnen passgenau zugeschnittene Leistungen.
Als Banker mit 30jähriger Erfahrung stehe ich Ihnen bei der Lösung von Kreditfragen, Umschuldung, Gewinnoptimierung mit praxisnahem Rat zur Verfügung und begleite Sie bei Ihren Bankverhandlungen.

schreinerei schelter
die holzwerkstatt
Wir wünschen
allen Kunden und Geschäftspartnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2007.
Neuenreuther Str. 5 • 95707 Thiersheim • Tel. 09233/1437

Carsten Flauger aus Elisenfels:

Vom Hobby zum Beruf

In Fachkreisen ist er bestens bekannt, und seine Produkte genießen einen hervorragenden Ruf. Carsten Flauger aus dem Arzberger Ortsteil Elisenfels stellt seit 14 Jahren ganz spezielle Gefährte her: Schlittenhunde-Trainingswagen.

Seine berufliche Laufbahn begann er als gelernter

Metallbauer im Betrieb von Otto Enderle. Nach fünf Jahren als „Ziehsohn“ seines Chefs, wie es Flauger schmunzelnd formuliert, legte er erfolgreich einen Schweißerlehrgang ab und war anschließend auf Montage unterwegs, unter anderem auch im Kraftwerk Arzberg.

1990 war es, als der Elisenfelser sich zwei Huskys zulegte. Bald stellte er fest, dass er den ungeheueren Bewegungsdrang der Schlittenhunde nicht mit normalem Gassigehen befriedigen konnte. Da er sich nicht für die Angebote in den einschlägigen Katalogen erwärmen konnte, bastelte er sich selbst seinen Trainingswagen, vor den er seine vierbeinigen Freunde spannte, um mit Ihnen durch die Natur zu fahren.

Von Rudolf Ropertz, einem früheren Konkurrenten und späteren Freund, übernahm er 1992 die Konzepte für Rennwagen mit Namen wie „Red Reddi“, „Allround Reddi“, „Allround 2000“ und „Red Bull“. „Ein Jahr später meldete ich als ‚Greenhorn‘ ein eigenes Gewerbe zum Bau der Wagen an“, schildert Carsten Flauger seinen Weg in die berufliche Selbständigkeit.

Was ihn hierbei bis heute frustriere sei die Bürokratie und fehlende Hilfe des Staates für Selbständige. „Ich fühle mich oft im Regen stehen gelassen“, beklagt Carsten Flauger. Die Unterstützung für Kleinstbetriebe unter anderem im kaufmännischen Bereich sei miserabel. „Da muss sich noch was bewegen“, fordert er.

ElektroCom
ANDREAS RICHTER
Dienstleistungen
Elektro- & Computer Dienstleistungen
Andreas Richter
Schäferei 28, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 62 05, Fax. 71 62 04
Mobil. 01 60 - 4 16 29 66
elektrocom-richter@t-online.de

Keine wirklichen Probleme gebe es bei der Fertigung. In den vergangenen Jahren seien die bestehenden Wagen sowie das Zubehör ständig weiter entwickelt und verbessert worden. Verarbeitet würden nur hochwertige Materialien und Bauteile. Pendelachse, Vierradbremse und eine Hydraulikbremsanlage gehörten bei ihm ebenso zur Ausstattung wie ein feuerverzinkter bzw. pulverbeschichteter Rahmen. Die Wagen haben ein Gewicht von 35 bis 130 kg und sind je nach Modell für 2 bis 14 Hunde geeignet.

Zur Zeit trainiert Carsten Flauger sieben Hunde und nimmt selbst aktiv an Europäischen und Deutschen Meisterschaften auf verschiedenen Distanzen teil. Was Außenstehende immer wieder verblüffe, sei die Ausdauer und Geschwindigkeit der Huskys, berichtet Flauger. So sei ein Durchschnitt von 35 km/h auf einer Strecke von 47 Kilometern durchaus möglich. Und selbst dann steht der Wagenführer fast immer auf der Bremse, um das Gespann nicht zu schnell werden zu lassen.

Durch die mittlerweile sehr ausgereiften Wagen sieht sich der selbständige Tierfreund im Vorsprung vor der Konkurrenz. Von großem Wert sei die Tatsache, dass er die Erfahrung als Hundebesitzer, Fahrer und Konstrukteur in die Produktion einbrin-gen könne. Die Hälfte seiner Kunden stamme aus Deutschland, der Rest verteile sich fast über ganz Europa. Selbst ins tiefste Russland habe er schon geliefert.

Kaufen kann man in Elisenfels übrigens nicht nur Wagen mit Zubehör sondern auch die passenden Huskys sowie alle Produkte rund um den Schlittenhund. Bei wem das Interesse geweckt wurde, der kann sich unter www.flauger-hundesport.de weitere Infos einholen.

Wer sich im Winter ein Schlittenrennen anschauen möchte, kann das am 17. und 18.02.2007 in Warmensteinach oder vom 23. bis 25.02.2007 in Schöneck tun. *hjw*

Auflösung des Quizzes

Die richtigen Lösungen des ersten Teils unserer Quizzes lauten (in Klammern die höchstmöglichen Punktzahlen):

1. Die kommunale Allianz besteht derzeit aus sechs folgenden Mitgliedsgemeinden: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein (6 P)

2. Höchste Erhebung des Allianzgebietes ist der Ruhberg mit 693 m ü. N.N. ganz im Süden des Stadtgebietes von Arzberg und tiefste Stelle ist die nur 445 ü.N.N. hoch gelegene Mündung der Röslau in die Eger im Gemeindegebiet von Schirnding (4 P)

3. a) Röslau und Eger sind die ins östlich gelegene Elbsystem entwässsernden Hauptflüsse der „Allianz“. (3 P)

b) Die Eger (tschech. Ohre) mündet bei Leitmeritz (Litomerice) in die Elbe (1 P)

4. a) der Historische Handelszug Cheb/Arzberg/ Höchstädt (1 P), b) das Kunstprojekt Hoffnung (1 P)

5. Die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen hat zur Zeit vier Arbeitskreise: a) Image/ regionales Selbstbewusstsein (1 P), b) NaTour (Natur/ Tourismus/Landschaft) (1 P), c) Wirtschaft/Arbeitsplätze (1 P), d) Jugend (1 P)

6. Wallensteinradweg verbindet auf einer Nord- und Südschleife, sowie auf dem sogenannten Mühlenradweg Cheb/Eger mit Marktredwitz. (1 P)

7. a) Burg Hohenberg a.d.Eger (1 P), b) Burgruine Thierstein (1 P), c) Kirchenburganlage Arzberg (1 P)

8. „Vielfalt grenzenlos erleben“ (1 P)

Die meisten richtigen Lösungen (maximale Gesamtpunktzahl für Quiz/Teil 1 sind 25 Punkte) hatten: Birgit Petersen (18 P/Thiersheim), Erich Kröniger (21 P/Arzberg), Karin Fuchs (23 P/Hohenberg a.d.Eger) und Dieter Heilmann (24 P/Arzberg). Die Gesamtgewinner werden im Januar nach Auswertung der Lösungen für Quiz/Teil 2 bekannt gegeben und mit Preisen bedacht. hm

Arzberg

Sa.,	16.12.	1. Skat-Club 1983 e.V. Weihnachtsfeier Kath. Vereinshaus, 19:30
	-	Freiwillige Feuerwehr Schlottenhof Weihnachtsfeier, 19:30
	-	Naturfreunde Arzberg, Weihnachtsfeier Grenzlandhütte bei Seedorf, 19:30
	-	TSV Seußen, Weihnachtsfeier TSV Sportheim, 19:30
So.,	17.12.	Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth Krippen basteln und Naschereien, 14:00 VHS, Adventliches Singen Evang. Kirche Arzberg, 17:00
Mo.,	18.12.	Sing- und Musikschule, Weihnachtskonzert Aula der Max.-von-Bauernfeind-Schule, 19:00
Di.,	19.12.	Schützenverein Arzberg, Weihnachtsfeier Schützenhaus, 19:30
Sa.,	23.12.	Sängervereinigung Seußen Weihnachtsfeier, Gasthof Krone, 19:30
So.,	31.12.	Seußener Vereine „Treffen aller Seußener Vereine auf dem Dorfplatz zum Jahreswechsel“
	-	Kath. Pfarramt Aussendung der Sternsinger Kath. Pfarrkirche, 17:00
	-	Naturfreunde Arzberg, Silvesterfeier Grenzlandhütte bei Seedorf, 19:30
	-	TSV Arzberg - Röthenbach, Silvesterparty TSV Sportgaststätte Röthenbach, 20:00

Naturfreundehaus Grenzlandhütte

Pächterin Kirsten Purucker
Seedorf, Tel. 0 92 33 - 13 57

Fr., 22.12.: ***Gebackenes Gänseblut***
ab 18 Uhr, Bitte vorbestellen!

Di., 26.12.: ***W E I H N A C H T S S C H M A U S***
Leckere Gerichte warten auf Sie
Bitte vorbestellen!

So., 31.12.: ***Silvesterfeier mit Musik***
und leckerem Essen

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 13 - 22 Uhr, Sa. - So.: 10 - 22 Uhr

Sa.,	06.01.	Freiwillige Feuerwehr Schlottenhof Jahreshauptversammlung Ehemaliges Gemeindehaus, 9:00
	-	Soldatenkameradschaft 1899 Röthenbach Dreikönigsschiessen mit Stärke trinken Altes Schulhaus, 10:00
	-	Theatergruppe Röthenbach Theateraufführung „Die Landklinik“ Stadthalle/Turnerheim, 20:00
So.,	07.01.	Stadt Arzberg, Neujahrskonzert mit der Marktredwitzer Blasmusik Aula der Max.-von.-Bauernfeindschule, 17:00
Sa.,	13.01.	Stadtbücherei Arzberg / Dr. Geissendörfer und die Musikgruppe Windstill Arabischer Abend - Wieder aufs Meer Die Farbe der fernen Ferne Stadtbücherei in der Bergbräu, 17:00

Die Theatergruppe Röthenbach präsentiert:

„Die Landklinik“

Komödie von Marion Stowasser

Die alte „Landklinik links vom Röthenbächlein“ wird renoviert. Während der Umbauarbeiten, die vom gewitzten Bauarbeiter Tilo und seinem Lehrling Michl fachmännisch erledigt werden, herrscht ein heilloses Durcheinander. Je zwei medizinische Abteilungen müssen sich ein Stockwerk teilen und somit hat Oberschwester Waltrude alle Hände voll zu tun. Sie hat nicht nur die Notaufnahme, sondern auch noch die Schönheitschirurgie von Dr. Obermüller und die Psychiatrie von Dr. Günther zu versorgen. Aber damit nicht genug: schließlich ist da ja noch Georg, der eigentlich nur ein Geschenk abgeben möchte und das Ehepaar Martha und Erich, bei denen nie recht klar wird, wer eigentlich krank ist. Neben den beiden schönheitsbewussten Damen Claudia und Elfriede steht auch Heribert mit seinen sechs Katzen ständig auf der Matte und der smarte Krankenpfleger Sascha hält zusammen mit seinem Freund Michl vergeblich Ausschau nach „brauchbaren Geräten“.Alles in allem: es herrscht tagtäglich der ganz normale Wahnsinn! Holen Sie sich doch einfach ein Rezept und schauen Sie mal rein, in „die Landklinik“. Sie werden es sicherlich nicht bereuen!

Aufführungen:

Stadthalle Arzberg	Sa., 06.01.2007, 20 Uhr
Rosenthal Theater, Selb	Sa., 13.01.2007, 20 Uhr Sa., 20.01.2007, 20 Uhr So., 21.01.2007, 19 Uhr Sa., 27.01.2007, 20 Uhr

Kartenvorverkauf bei:
Stowasser Touristik Arzberg, Tel. 09233/71012
Stowasser Touristik Selb, Tel. 09287/500208, 500110

ELEKTROHAUS

INNUNGSBETRIEB
EP: Service Partner

HELLMUT MEYER
Inhaber: Gerhard Meyer

Bahnhofstraße 41, 95659 Arzberg
Tel: 0 92 33 - 15 78, Fax: 0 92 33 - 55 18
eMail: elektrohaus.hellmutmeyer@debitel.net

Elektroinstallation
Video - Audio - TV
Kabelanschluss - Sat
Elektrospeicherheizungen
Marmorheizung
Solar
Hausgeräte
Einbauküchen
Heißwassergeräte
Reparaturen
Telefone
Wärmepumpen

Unsere Finanzierung: 0% Zinsen bei 12 Monaten Laufzeit

Auf Großgeräte von Bosch - Siemens - Neff - Constructa - Gaggenau geben wir 5 JAHRE GARANTIE

Höchstädt

Sa.,	16.12.	TG Höchstädt 1911 e.V., Weihnachtsfeier
So.,	17.12.	Ev-luth. Kirchengemeinde, Kinderabenteuerland
Di.,	26.12.	ATV Höchstädt 1910 e.V., Preisschafkopf
So.,	31.12.	ATV Höchstädt 1910 e.V., Silvesterparty
Do.,	04.01.	ATV Höchstädt, Monatssitzung
Sa.,	06.01.	TG Höchstädt, Oberstsitzung
	-	ATV Höchstädt, Winterwanderung
Mo.,	08.01.	PLL – Freie Wähler, Stammtisch
Di.,	09.01.	Ev. Kirchengemeinde, Seniorenkreis
Sa.,	13.01.	Kleintierzuchtverein
	-14.01.	Ausstellung
Di.,	16.01.	Ev. Kirchengemeinde, Bibelstunde Rügersgrün
	-	Rentensprechtag
Sa.,	20.01.	Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Jahreshauptversammlung
	-	TG Höchstädt, Prunksitzung
	-	ATV Höchstädt, Vereinsseminar
So.,	21.01.	Ev. Kirchengemeinde, Kinderabenteuerland
Di.,	23.01.	Gemeinderatsitzung
Fr.,	26.01.	Freiwillige Feuerwehr, Jahreshauptversammlung
So.,	28.01.	TG Höchstädt, Winterwanderung
Mi.,	31.01.	Ev. Kirchengemeinde, Vortrag zur Fastenwoche

Christmas World

Aktuelle Weihnachtstrends in Porzellan Ausstellung

im Deutschen Porzellanmuseum in Hohenberg a.d. Eger

Für alle Freunde der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit präsentiert das Deutsche Porzellanmuseum in seiner Trendschau aktuelle Form- und Dekortrends in Sachen Tischkultur.

Bei Hutschenreuther ziert ein treuherzig lächelnder Elch das Service „Weihnachtstraum“, begleitet von dazu passenden Accessoires und einem die Tafel krönenden, sitzenden Elch mit Schal. Rosenthal präsentiert Warhol „Angels“ als Service und mit dazu passenden Biskuitengeln in elegantem weiß-Gold Akkord. Arzberg präsentiert die „Form 2006“, entwickelt aus Kreis und Viereck, mit rundem Teller und quadratischem Spiegel. Auch die „Home Collection“, ein Systemgeschirr mit verschiedensten Variationsmöglichkeiten

ist weihnachtlich stimmungsvoll eingedeckt. Nicht fehlen dürfen von Arzberg selbstverständlich auch Geschenkartikel der Serie „Santa’s Reindeer“, ... Dibbern ist vertreten mit „Season’s greatings“, einem polychromem Dekor mit Lebkuchen, Zuckerstangen und anderen Leckereien. Elegant zeigt sich das Hamburger Unternehmen mit „Pure Gold“, einem mattgold-Dekor in feinen Linien. Tirschenreuth Azzuro setzt auch auf weihnachtlichen Dekor mit dem wohlklingenden Namen „Buon Natale“.

Desweiteren gibt es weihnachtliches der Firmen Villeroy & Boch, Königlich Tettau, Walküre, Kahla und ASA

Die Ausstellung „Christmas World“ ist noch bis 4.2. 2007 zu sehen. *sz*

Lotto - Quelle Wohlrab
Inh. Petra Wohlrab
Hauptstraße 12 • 95706 Schirnding
Tel. 0 92 33 / 25 55

Wir wünschen unsere Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest,

Die Super-Chance
Nietenverlosung am 23.12.
Alle Lottospieler ohne Gewinn ab 01.12. nehmen vor Weihnachten an unserer Nietenverlosung teil.

einen gute Rutsch in ein neues Jahr und viel Glück und Gesundheit

Schreibwaren • Zeitschriften • Avon • Geschenkartikel • Glückwunschkarten

Hohenberg

Sa.,	16.12.	Musikschule: Weihnachtskonzert, Turnhalle Hohenberg
	-	FFW Hohenberg: Weihnachtsfeier
	-	FC: Weihnachtsfeier
	-	VdK: Weihnachtsfeier
	-	Siedlergemeinschaft: Weihnachtsfeier
So.,	17.12.	Grün-Weiß: Weihnachtsfeier Gaststätte „Ratsstüberl“
	-	TV: Weihnachtsfeier
	-	SPD: Jahresabschluss
Di.,	02.01.	FGV: Stammtisch, Ratsstüberl
Mi.,	03.01.	CSU: Monatsrunde 20.00 Uhr Gasthof „Zur Burg“
	-	SPD: Vorstandssitzung 19.30 Uhr Ratsstüberl
Sa.,	06.01.	FGV: Oberstwanderung rund um Hohenberg
	-	FC: „Stärktrinken“ Gaststätte Haidhölzl
	-	SPD: Oberstwanderung, 15.00 Uhr ab Turnhalle
	-	Grün-Weiß: Königspokal in Selb
	-	FFW Neuhaus: Oberstwanderung
Sa.,	06.01.	KTZV: Kleintierschau
	- 07.01.	Turnhalle
Di.,	09.01.	MGV: Jahreshauptversammlung
	-	kath. Kirche: Seniorenkreis Vortrag „Helfer vor Ort System“
Sa.,	13.01.	FFW Neuhaus: Jahreshauptversammlung
Do.,	18.01.	ev. Kirche: Frauenkreis, Themenabend
Fr.,	19.01.	ev. Kirche: Freunde der deutsch-tschech. Verständigung
Di.,	23.01.	ev. +kath. Kirche: Ökumen. Gottesdienst für die Einheit der Christen kath. Kirche St. Josef in Schirnding
	-	kath. Kirche: Frauenkreis Das Lamm und das Buch mit den 7 Siegeln
Fr.,	26.01.	ev. Kirche: christlicher Jugendkreis
	-	SPD: Preisschafkopf (Ratsstüberl)
Sa.,	27.01.	FGV+Öko.Bildungsstätte: Lichterreise durch den Schnee
	-	VDK: Jahresabschluss
	-	FC: Faschingstanz, Turnhalle
So.,	28.01.	ev. Kirche: Kirchenkonzert, 17.00 Uhr

Schirnding

Sa.,	16.12.	Musikschule: Weihnachtskonzert in Hohenberg, Turnhalle
	-	FC: Weihnachts-/Jahresabschlussfeier, FC-Heim
	-	SG: Weihnachtsfeier SL: Weihnachtsfeier
So.,	17.12.	ev. Kirche: Weihnachtsfamiliengottesdienst 8.45 Uhr
	-	SL: Loichtlstund, 17.00 Uhr kath. Kirche St. Josef
Sa.,	06.01.	TSV: Tischtennis-Dreikönigspokalturnier Sporthalle
	-	FGV: Oberstwanderung zur Kappl
	-	Geselligkeitsverein: Jahreshauptversammlung, FC-Heim
Di.,	09.01.	kath. Kirche: Seniorenkreis Vortrag „Helfer vor Ort System
Sa.,	13.01.	TSV: Galaabend FaGe Rot-Weiss, Gemeindehalle
Sa.,	20.01.	TSV: Galaabend FaGe Rot-Weiss, Gemeindehalle
So.,	21.01.	TSV: Seniorennachmittag FaGe Rot-Weiss Gemeindehalle
Di.,	23.01.	ev.+kath. Kirche, Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen 19.00 Uhr, kath. Kirche
	-	kath. Kirche: Frauenkreis Das Lamm und das Buch mit den 7 Siegeln
Fr.,	26.01.	FFW: Jahreshauptversammlung
Sa.,	27.01.	SL: Jahreshauptversammlung 14.00 Uhr, Gasthaus Singer

KOMMT, WIR GEHEN NACH BETLEHEM

Der orientalische Teil der Landschaftskrippe von Ludwig Weiss Ausstellung

im Volkskundlichen Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth

Ein tönerner Schatz der besonderen Art ist die Marktredwitzer Landschaftskrippe von Ludwig Weiß. Sie umfasst insgesamt 1 700 Tonfiguren der Hafnerfamilien Patz, Völkl und Meyer, 200 Gebäude, mehrere hundert Kleinteile und handgemalte Panoramen von Emil Richter.

Mit sieben Jahren beginnt der Arzberger Landwirt Ludwig Weiß (1900-1983) mit dem Sammeln von Marktredwitzer Krippenfiguren. Mit besonderer Begeisterung widmet er sich dem Bau von Krippenhäusern, die er entweder nach der Phantasie gestaltet oder die er in Anlehnung an historische Bastelbögen gestaltet. Fasziniert von der bunten Welt der Figuren und angestachelt von der Leidenschaft eines Sammlers, entsteht so im Laufe seines langen Lebens eine Krippe, die er in späteren Jahren in der Flittermühle in Arzberg aufbaute und Interessierten mit Stolz präsentierte.

Nach seinem Tode ging die Krippe, verpackt in vielen Holzkisten und Truhen in den Besitz seines Sohnes Hermann über, der die gesamte Krippe 2005 dem Volkskundlichen Gerätemuseum in Arzberg-Bergnersreuth überließ.

Wie in jeder Marktredwitzer Landschafts-Krippe werden volkstümlich-bayerische, aber auch biblisch-orientalische Szenen dargestellt, die sich mit dem Leben und Leiden Christi im Sinne einer Passions- und Jahreskrippe beschäftigen. Der orientalische Teil umfasst alleine 533 Tonfiguren und 46 Gebäude und wird nun der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Vom Sündenfall, über die Geburt Jesu bis zum letzten Abendmahl, zur Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt spannt sich der Bogen der szenischen Darstellungen aus dem Leben Christi.

Die Ausstellung ist noch bis 2.2.2007 zu sehen. *sz*

Thiersheim

Sa.,	16.12.	FGV Grafenreuth Waldweihnacht im „Gsteinigt“ bei Leutenberg
	-	Schachverein: 19.30 Uhr Weihnachtsfeier
So.,	17.12.	Evang.-Kath. Ökumene 18.00 Uhr Ökum. Waldweihnacht
	-	Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Adventsfeier
Di.,	19.12.	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
Mi.,	20.12.	Kath. Pfarrgemeinde: 14.30 Uhr Adventsfeier der Senioren
	-	FGV Thiersheim 14.30 Uhr Frauengruppe Hutzenstube
Mi.,	27.12.	FGV Thiersheim, Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick, 19.00 Uhr, Gasthof „Zur Post“
Fr.,	05.01.	FF Thiersheim: Jahreshauptversammlulng
	-	Obst- und Gartenbauverein: Oberstausflug
Sa.,	06.01.	FGV Thiersheim, Kesselkochen am Ködrich, ab 11.30 Uhr, ab 17.00 Uhr Stärketrinken
	-	Soldatenkameradschaft Oberstschießen und Stärketrinken
So.,	07.01.	Evang. Kirchengemeinde 09.30 Uhr Start zum Weihnachtsmarsch
Mo.,	08.01.	Unternehmertreff: Zusammenkunft
Di.,	09.01.	Allianz-Gebetsabend, Ev. Gemeindesaal, 20 Uhr
Fr.,	12.01.	Allianz-Gebetsabend, Ev. Freikirche, 19.30 Uhr
Sa.,	13.01.	Kath. Frauenkreis: Kaffeekränzchen, ab 14.00 Uhr
	-	SPD-Ortsverein: Preisschafkopf um 14.00 Uhr in Turnhallengaststätte
Mo.,	15.01.	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
Do.,	18.01.	Seniorenkreis im Evang. Gemeindesaal, 14.30 Uhr
Fr.,	19.01.	FGV Grafenreuth Abendwanderung nach Thiersheim mit Einkehr
Sa.,	20.01.	Kath. Pfarrgemeinde: Einkehrtag (Pfarrheim)
So.,	21.01.	FGV Thiersheim: Halbtageswanderung
Do.,	25.01.	Schachverein, Jahreshauptversammlung, 20 Uhr
Fr.,	26.01.	FF Grafenreuth: Jahreshauptversammlung Gasthaus „Zur Hohen Warte“

Katholisches Vereinshaus

Kolpingstrasse 7, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 63 56

Wir wünschen all unseren
Gästen, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und
viel Glück und Gesundheit für das nächste Jahr.

Weihnachten, 31.12 und 01.01. geschlossen.
Vom 27.12. bis 17.01. kein Küchenbetrieb.

Weihnachtsausstellung

des Arbeitskreises Heimatforschung Thierstein

Letzter Öffnungstag, 17.12., 3. Advent von 13 - 18 Uhr.

Alle Jahre wieder präsentiert der AKHF Thierstein in der Vorweihnachtszeit eine nicht alltägliche Ausstellung. Hatte man in den vergangenen zwanzig Jahren einen dreimaligen, jährlichen Wechsel bei den Themen: Krippen, Spielwaren und Weihnachtsschmuck, so verlies man diesmal den Turnus und gestaltete die Ausstellung vom Konzept her völlig anders.

„Sternen Reise", die diesjährige Weihnachtsausstellung führte den Besucher über einen Planetenweg, die sichtbaren Sternbilder am Dezemberhimmel und vielen Sternen vom Porzellanstern über den Holz- oder Strohstern und Zinnstern, erworben oder selbst gebastelt, bis hin zum Stern von Bethlehem. Sehr geschmackvoll und anschaulich gestaltet von Eveline Dormann und Reinhard Kaiser. Eine beeindruckende nicht alltägliche Weihnachtsausstellung.

Thierstein

Sa.,	16.12.	ZV Thierstein, Vorweihnachtsfeier
So.,	17.12.	Burgweihnacht - Adventsmarkt
Sa.,	23.12.	FFW Thierstein; Weihnachtsfeier
So.,	24.12.	CSU Thierstein; Glühweinausschank am Marktplatz
Mo.,	25.12.	TV Thierstein; Theaterabend - 1. Aufführung
		„ O Gott, die Familie " - Lustspiel in drei Akten
Di.,	26.12.	ZV Thierstein; Theaterabend, 1. Veranstaltung
		„ Die lustige Brautnacht"
Do.,	28.12.	Arbeitskreis Heimatforschung; = Hutzaaoum(b)d =
Fr.,	29.12.	CSU Thierstein; Jahresabschluss
	-	TV Thierstein; Theaterabend - 2. Aufführung
Sa.,	30.12.	ZV Thierstein; Theaterabend - 2. Veranstaltung
So.,	31.12.	FGV Thierstein; Silvesterparty
	-	Zentralhalle; Silvesterparty
	-	Markt Thierstein; Neujahrs-Empfang auf der Burg
Mi.,	03.01.	AK Heimatforschung; Monatsversammlung
	-	Schützen Pfannenstiel; Königsschießen
Fr.,	05.01.	TV Thierstein; Theaterabend - 3. Aufführung
Sa.,	06.01.	TV Thierstein; Jahreshauptversammlung
	-	ZV Thierstein; Jahreshauptversammlung
	-	Schützen Pfannenstiel; Königsschießen
Do.,	11.01.	Ev. Kirchengemeinde;
		Bibelstunde in Hendelhammer
Fr.,	12.01.	Ev. Kindergarten; Einladung der Schulkinder
Do.,	18.01.	Markt Thierstein; Gemeinderatsitzung
Fr.,	19.01.	Ev. Kindergarten; Elternstammtisch
Sa.,	20.01.	Schützen Pfannenstiel;

Öffentliche Vereinsgaststätte
TSV-Sportheim
"Fränkisches Stüberl"
Schirnding e.V.

Thurn und Taxis PILSENER

27.12.: **Kronfleisch**
31.12.: **4-Gänge - Silvester-Menü**
Nur auf Voranmeldung!

24. und 25.12. geschlossen

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.30 - 24 Uhr, Sa. 16 - 24 Uhr, So. 10 - 24 Uhr, Dienstag Ruhetag

Auf Ihr Kommen freuen sich Christa Herff und Werner Mäbert
Thiersheimer Straße 31a, 95706 Schirnding, Tel./Fax 09233-714577

KULTURHAMMER
KAISERHAMMER

Freitag, 12. Januar, 20 Uhr - EUR 12,- / 9,-

Halb wissen - voll zahlen

Kabarett mit Seibel und Wohlenberg

Wer das Weltklasse-Konzert der beiden Ausnahmekünstler im Mai 2001 erlebt hat, erhält Gelegenheit zu einer Neuauflage dieses außergewöhnlichen Ereignisses.

Die beiden Kölner bereicherten den Kulturhammer schon mit einem sensationell guten Kabarett. Nun kommen sie mit einem neuen Programm wieder. Stellen wir uns vor: Eine riesige intergalaktische Bibliothek rast auf die Erde zu. Inhalt laut Bestandskatalog: Das gesamte universale Wissen. Bei Kollision droht die totale Erkenntnis! Prima. Dann wissen wir endlich alles. Wie die Klimakatastrophe zu verhindern ist, wo Osama wohnt und wo die zweite Socke liegt. Wir können jede Frage beantworten und werden bei Günther Jauch alle Millionäre.

Stop. Wollen wir wirklich wissen, aus welcher osteuropäischen Atomblechbüchse unser Strom kommt und wofür mein Abgeordneter Provison bekommt? Es reicht doch, wenn ich weiß, wo mein Bier steht. Und wenn wir alles wüßten, wozu bräuchten wir noch Anwälte, Notare und einen Innenminister?

Die Bedrohung durch das Allwissen muss verhindert werden. Tschortschdabbelju schickt Bruce Willis in einer verdammten Rakete zur Bibliothek, um das verdammte Wissen in die verdammte Luft zu jagen.

So bleiben Irrtum und Halbwissen die Geschäftsgrundlage der menschlichen Existenz. Unsere Welt funktioniert ja auch nur, weil Menschen etwas wissen, was andere Menschen nicht wissen: bei Friedensverhandlungen, Lebensversicherungen und Metzgereien. Und deshalb wird hier noch voll gezahlt. Preisträger der Ingberter Pfanne 2002 und Reinheimer Satirelöwe 2001

Freitag, 26. Januar, 20 Uhr - EUR 9,- / 6,-

Colorshop

Georgina Demmer und Rainer Seiferth

Die beiden Bayreuther Musiker bieten ein abwechslungsreiches Programm, das sich ständig wandelt und weiter entwickelt. Zu hören gibt es sowohl Jazzschlager wie „My favorite things", „As time goes by", „Take Five" und „Waltz for Debby" als auch Songs von Annie Lennox, Suzanne Vega, Phil Collins oder Stevie Wonder.

Altbekanntes mischt sich mit Neuem, auf groovende Pop-Songs folgen sanfte Jazz-Balladen. Und wie im richtigen Leben wechselt die Stimmung zwischen todtraurig und überglücklich, zwischen Witz und Ernst.

Die Sängerin mit der warmen, jazzigen Stimme und großer Ausdruckskraft wird verstärkt, ergänzt und bereichert durch Rainer Seiferths filigrane und facettenreiche Begleitungen. Colorshop bedient sich, wie in einem Farbenladen, der Fülle an Songs der Jazz-, Rock- und Popgeschichte und malt ein farbenfrohes Klangbild, das die Zuhörer verzaubert.

Der **BÜRGER-Bote**
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Die Region unterwegs mit dem Hochfranken-Express

Mit dem Zug nach Salzburg

Nach dem großen Erfolgen in den Jahren 2005 und 2006 wird auch im kommenden Jahr wieder ein Hochfranken-Express“ verkehren - diesmal mit dem Ziel Salzburg. Durch den Zuglauf über Marktredwitz können erstmalig alle Einwohner der Region Hochfranken in diesem Zug mitfahren.

FLÜGEL
NATURSTEIN
Grabsteine
Herstellung und Reparatur
Arzberg
Am Bahnhof 22
0 92 33 / 81 77

In den modernen Reisezugwagen (Abteilwagen) der „BahnTouristikExpress GmbH“ aus Nürnberg startet der Sonderzug am Samstag, 21. April 2007. Abfahrt ist frühmorgens gegen ca. 06.15 Uhr in Hof Hbf, weitere Halte sind in Oberkotzau, Martinlamitz, Marktleuthen, Wunsiedel-Hohlenbrunn und Marktredwitz. Für Teilnehmer aus den Regionen Arzberg, Schirnding und Nagel gibt es Anschlusszüge der DB AG und Vogtlandbahn nach Marktredwitz. Die Teilnehmer aus den jeweiligen Städten/Gemeinden sitzen im selben Wagen zusammen auf reservierten Plätzen.

Der Sonderzug fährt ab Marktredwitz ohne Halt direkt bis ins österreichische Salzburg. Dort können alle Teilnehmer bei einer ca. 90-minütigen Stadtführung die Altstadt kennen lernen. Bis zur Sonderzugrückfahrt gegen 17.00 Uhr bleibt noch ausreichend Zeit zur freien Verfügung in der Mozartstadt

Natürlich ist der Sonderzug während der gesamten Reise in bewährter Weise vom MEC Hof (Modelleisenbahnclub Hofer Eisenbahnfreunde) bewirtschaftet, in der Zugmitte wird ein Speise- und ein Gesellschaftswagen mitgeführt. Es wird auch ein „Am-Platz-Service“ in den Abteilen angeboten.

Die Fahrkarte eignet sich hervorragend als Geschenk zum Nikolaustag oder Weihnachten. Gerne erhalten Sie hierzu Gutscheine vom Veranstalter.

Ein ausführliches Prospekt über die Fahrt erhalten Sie in allen 17 Gemeinde-/Stadtverwaltungen des Landkreises Wunsiedel bzw. unter info@bahntouris

FA Schulmagazin + Magazin für die Jugend von 1-99
Die Zeitschrift mal zwei
A. Reizammer Paul-Lincke-Str.5 95659 Arzberg
einfach anrufen: 09233/ 714471

Von Arzbergs Bürgermeister Stefang Göcking:

Grüße zum Jahreswechsel

Liebe Arzberger
Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In wenigen Tagen geht wieder ein Jahr zu Ende. Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage geben uns Ruhe und Zeit, um wieder einmal zurück zu blicken und uns auf die Herausforderungen des neuen Jahres vorzubereiten.

Lagerverkauf:
Holzpellets
vom Hersteller!
TRÖGER
DIE SCHREINEREI
Thiersheimerstr. 18
95659Arzberg
Tel.: 09233/77440

Wir sind voll in das Programm „Stadtumbau West“ eingestiegen. Anfang 2007 wird das integrierte Stadtentwicklungskonzept fertiggestellt sein. Die Dorferneuerung läuft hervorragend. Röthenbach und Schlottenhof sind angeordnet. In 2007 wird mit ersten Maßnahmen begonnen werden. Herausragende Ereignisse waren die Einweihung der Bergbräu, die Begründung der Städtepartnerschaft mit South Bend und der historische Handelszug.

In 2007 werden wir die Fortsetzung der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e. V. forcieren. Die angelaufenen Vorarbeiten für unser Stadtjubiläum werden wir zügig in Angriff nehmen. Unsere vorrangigen Ziele aber sind die Sicherung, der Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, beste Voraussetzungen für Betriebsansiedlungen wurden geschaffen.

Ich bedanke mich bei allen, die an welcher Stelle auch immer, zur Entwicklung unseres Gemeinwesens beigetragen haben und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ganz persönlich bedanke ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2007.

Ihr
Stefan Göcking
1. Bürgermeister
Stadt Arzberg

Erdarbeiten Andörfer
Baumaschinenverleih
Minibagger
Radlader
Winterdienst
Andörfer
Am Lämmeracker
95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32 / 92 39 57
Mobil: 01 60 / 4 55 87 87
www.erdarbeiten-andoerfer.de

Starke Partner an unserer Seite.
Mit Fachleuten finden sich leichter optimale Lösungen zu speziellen Vorsorgefragen. Deshalb arbeiten wir mit der **Allianz Dresdner Bauspar AG** und der **Allianz Privaten Krankenversicherung** zusammen. Überzeugen Sie sich selbst. **Hoffentlich Allianz.**
Karsten Seitz
Allianz Hauptvertretung
Bahnhofstr. 8, 95666 Mitterteich
Tel.: (0 96 33) 92 36 92, Fax: (0 96 33) 92 36 93, E-Mail: karsten.seitz@allianz.de
Allianz

Projektentwicklung für Anlagen kann starten ...

Energieregion Fichtelgebirge

Ein Schwerpunkt der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen sind seit Mitte diesen Jahres die Themen Erneuerbare Energien und Energieeinsparung. Zusammen mit Selb und Wunsiedel und unter der Begleitung der Ämter für Landwirtschaft und Forsten sowie für ländliche Entwicklung, des Bauernverbandes und der Energieversorger wurde die „Energieregion Fichtelgebirge“ ins Leben gerufen. In Sitzungen und öffentlichen Workshops wurde diskutiert, mit welchen Projekten und unter welchen Rahmenbedingungen der Einsatz der erneuerbaren Energien zum Nutzen für die regionale Land- und Forstwirtschaft und für die Verbraucher verstärkt werden kann. Unter den Projektvorschlägen, die in Örtlichkeit und Dimensionierung zum Teil bereits näher betrachtet werden konnten, finden sich neben Biomasseheizwerken und Biogasanlagen auch ein Solarzellen-Park, ein Bioenergiehof und eine „Grüne Tankstelle“. Nun steht die Projektentwicklung für einzelne Anlagen an.

Ein ähnlicher Solarpark wie im Landkreis Amberg-Sulzbach könnte auch auf dem Gelände des Kraftwerkes in Arzberg entstehen.

Im Themenbereich Energieeinsparung konnten mittlerweile konkrete Schritte unternommen werden: Durch den Beitritt zur Energieagentur Oberfranken e.V. steht den Gemeinden der Brücken-Allianz zukünftig ein kompetenter Partner für Fragen der Energieeinsparung und Energieeffizienz zur Verfügung. Die Durchführung eines „kommunalen Energiemanagementes“ und gebäudebezogener Beratungen führte bereits in vielen Gemeinden zu erheblichen Einsparungen bei den Energiekosten.

An mehreren Informationsabenden referierten Experten auf Einladung der „Energieregion Fichtelgebirge“ über alternative Heizmöglichkeiten wie Wärmepumpen und Solaranlagen und über Förderungen für Privathaushalte. Eine Veranstaltung war auch dem Thema „Energiesparen beim Autofahren“ gewidmet. Dabei wurden Techniken wie Hybrid-, Erdgas- und Pflanzenölmotoren erläutert und deren Praxistauglichkeit demonstriert.

Viele Anregungen konnten die Teilnehmer einer Informationsfahrt in den Landkreis Amberg-Sulzbach mitnehmen. Die Sulzbacher Regionalentwicklungs-GmbH und das Zentrum für Energietechnik „atz“ stellten dabei ihre Projekte und die dahinterstehenden Strukturen vor Beeindruckend war der Besuch des Hackschnitzelwerkes in Ensdorf und des Solarpark auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots in Hohenburg.

Zum Jahresschluss stand am 09.12. ein Energietag auf dem Aktionsprogramm der Energieregion Fichtelgebirge. Neben der Präsentation des Entwicklungskonzeptes durch das Büro Böhringer aus Bad Alexandersbad zeigten Hersteller und Betriebe aus der Region ihre Produkte und Dienstleistungen.

In den nächsten Wochen muss nun geklärt werden, wie die Umsetzungsbetreuung für die Energieregion Fichtelgebirge weiter organisiert wird.

Michael Stromer

Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
MALER FACH BETRIEB FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ mit Brief und Siegel
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen
BHW Günstige Finanzierungsmöglichkeiten
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

FA Schulmagazin + Magazin für die Jugend von 1-99
Die Zeitschrift mal zwei
A. Reizammer Paul-Lincke-Str.5 95659 Arzberg
einfach anrufen: 09233/ 714471

... die kleinene Feinheiten für's Weihnachtsfest ...
Das Besondere: Italienische Gewürze, stilvolle Glas-Karaffen
viele, viele Weihnachtskarten - da ist was Passendes dabei.
... was man so braucht: Geschenkpapier Geschenk-Tüten Gutscheine
Müller hat's - die Adresse für schöne Mitbringsel.
Buchhandlung Müller
Lotto · Toto · Zeitschriften · Schreibwaren
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 13 53, Fax. 41 99

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Regionalmanagement (verantwortlich)**:**
Harald Meier, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 4 04-14, Fax 4 04-60 oder 4 04-55 14
eMail: harald.meier@bayern-boehmen.de

Realisation:
TSP-Medientechnik, Schulgasse 7c, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05
Mobil: 01 71 - 6 25 28 43, eMail: redaktion@buergerbote.de

Druck:
Druckerei Bauernfeind, Herrenleithengasse 21, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 88 03

Verteilungsgebiet:
Arzberg, Höchstädt, Hohenberg, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein

Ein alter Brauch wird seit 27 Jahren gepflegt

Löichtlstund in Schirnding

Die Löichtlstund (= Lichterstunde) war nach der Überlieferung ein alter Brauch im südlichen Egerland und im Böhmerwald, der heute nur noch in der Grenzgemeinde Schirnding bekannt ist. Die Menschen in dieser Region des damaligen Egerlandes versammelten sich in der Adventszeit in der nur von Kerzen erhellten Kirche, um sich im Gebet und Gesang auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Wie beschwerlich mag wohl der oft weite Weg zur Kirche mit Fackeln und Windlichtern bei grimmiger Kälte und hohem Schnee gewesen sein. Es waren fromme Menschen, - im Mittelpunkt stand das Licht -

Wann und wie kam dieser christliche Brauch nach Schirnding?

1979 hatte der sudetendeutsche Dichter Rolf Nitsch zu einer Löichtlstund auf die Burg Hohenberg a. d. Eger eingeladen. Seine Vorlesungen aus eigenen Erzählungen und Gedichten sind vom Gesangverein Schirnding umrahmt worden. Seit 1980 findet die Löichtlstund alljährlich in der katholischen Kirche in Schirnding statt. In der auch hier nur mit roten Kerzen beleuchteten und immer voll besetzten Kirche singen der gemischte Chor des Gesangvereines Schirnding (= Egerländer Singgruppe) und Chöre der Schulkinder, unterstützt von Musikgruppen mit Blockflöte, Zither, Gitarre und Hackbrett. Alle Mitwirkenden tragen die Egerländer Tracht. Die Liedfolge ist auf die Advents- und Vorweihnachtszeit abgestimmt.

So konnten und können die Besucher eine stimmungsvolle Stunde erleben, die man in Schirnding nicht mehr missen möchte ...

Heuer findet die Löichtlstund am 17.12.2006 um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Josef in Schirnding statt. *hk*

BRILLENMODE
CONTACTLINSEN
UHREN
SCHMUCK

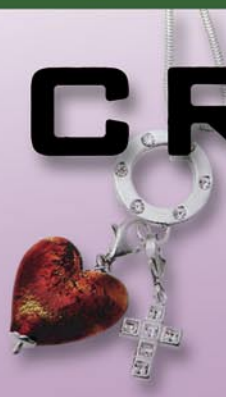
THOMAS KROPF

Rathausstraße 21
95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 / 62 63
Fax. 63 61

Liebe, Leidenschaft und unvergessliche Momente, Zukunft, Gegenwart und Vergangenheit!

Bettelarmbänder und Ketten gibt es
seit Jahrtausenden:
Ihre individuelle Zusammenstellung spiegelt
die bewegte Lebensgeschichte
ihrer Besitzerinnen wieder.
Die über Jahre gesammelten Miniatur-Amulette
machen jedes Bettelarmband
so einzigartig und unverwechselbar
wie das Leben ihrer Trägerinnen.

CREATIONS



***Augenblicke der Erinnerung,
Gefühle,
Sehnsüchte und Hoffnungen.***

MOMENTS & MEMORIES

Moments & Memories:
Vielfältig sind auch die Formen, Farben
und Materialien unserer
Miniatur-Amulette-Anhänger.
Mit Preisen ab EUR 6,- sind sie auch für
leidenschaftliche Sammler- und Trägerinnen
von Bettel-Armbändern und Ketten
ein Spontankauf ohne Reue.